

Was ist aus ihnen geworden?

Tausende von Schülerinnen und Schülern haben in den letzten Jahrzehnten unsere Schule verlassen. Die meisten von ihnen haben ihren Weg gemacht und stehen heute erfolgreich im Leben. Manche haben die Schulzeit ohne Elan absolviert und sind dann erst in ihrer Ausbildung richtig durchgestartet. Einige haben schon in der Schule ihre Qualitäten gezeigt. Wir Lehrkräfte bedauern oft, dass wir nicht erfahren, was aus unseren ehemaligen Schülern und Schülerinnen geworden ist.

Die alle zwei Jahre stattfindende Berufsorientierungsmesse in unserer Schule ist allerdings eine gute Gelegenheit, um Ehemalige wiederzusehen, da die teilnehmenden Firmen oft ehemalige Schüler schicken, weil sie die Schule kennen. Am 5. März 2020 fand diese Veranstaltung wieder statt und wir haben uns gefreut, viele bekannte Gesichter zu sehen und nette Gespräche zu führen. Wir möchten hier über einige Ehemalige berichten und sind dabei auch ein bisschen stolz, dass sie wurden, was sie sind, denn den Grundstein haben wir (vielleicht) mit gelegt.

Bei **Kaja Mahlmann** liegt die Schulzeit schon eine Weile zurück. Sie hat 2008 die Schule mit einem Realschulabschluss beendet und danach eine Ausbildung als pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte in der Apotheke am Rathaus in Verden gemacht. Im Anschluss absolvierte sie eine zweite Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Landkreis Verden. Inzwischen ist sie selbst Ansprechpartnerin für Ausbildung und Studium beim Landkreis Verden. Auch sie freut sich, zurück in der alten Schule zu sein. „Das ist witzig“, sagt sie, „da hinter dem Spielehaus auf dem Hof habe ich meinen ersten Kuss gekriegt.“ Sie vertritt heute allein den Landkreis und erklärt den jetzigen Schülerinnen und Schülern die Ausbildungsberufe. Das sichere Auftreten hat sie vielleicht auch bei der Theatergruppe gelernt. „Das Plakat hängt da noch“, sagt sie lächelnd. Das Stück „Leben sie noch – oder erben wir schon?“ hat damals viel Spaß gemacht, daran kann sie sich gut erinnern.



Quelle: K.L.

Lena Koopmann vertritt an diesem Tag die Gemeinde Kirchlinteln. Sie hat unsere Schule 2013 als Jahrgangsbeste mit einem erweiterten Realschulabschluss verlassen. Nach einem kurzen Ausflug in die Gastronomie hat sie eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei der Gemeinde Kirchlinteln erfolgreich abgeschlossen. Jetzt gehören zu ihrer täglichen Arbeit die Aufgaben des Standes- sowie des Einwohnermeldeamtes und sie ist zuständig für alle Fragen rund um die Mensa unserer Schule. Aus diesem Grund schaut sie auch öfter mal in der Schule vorbei. Auf dem Stand hält sie ein Rätsel bereit: Auf einer Karte von Kirchlinteln können die Besucher den einzelnen Ortschaften der



Quelle: K.L.

Gemeinde Informationen zuordnen. Die Gemeinde Kirchlinteln wünscht sich auch weiterhin Bewerbungen von Schülerinnen und Schülern der Schule am Lindhoop.



Quelle: K.L.

Cederik Durczak treffen wir am Stand der Stadtwerke Verden. Er hat die Schule 2016 mit einem erweiterten Realschulabschluss verlassen und danach eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei den Stadtwerken Verden gemacht. Dort hatte er in der 10. Klasse ein Praktikum gemacht und sich gleich danach beworben. In der Schule hat er immer gut gearbeitet und war sehr zuverlässig. Nun hat er seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Er erzählt uns, dass er gleich nach dem Abschluss einen Meisterlehrgang begonnen hat, immer samstags, berufsbegleitend. Und was ist es für ein Gefühl, wieder in der alten Schule zu sein? Ein gutes, sagt er. An diese Zeit hat er schöne Erinnerungen. Manchmal trifft er noch ehemalige

Klassenkameraden.

Luan Becker hatte nicht so viel Spaß an der Schule, dafür umso mehr an der Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker bei Fa. Anders in Verden, die er im Sommer 2018 begonnen hat. „Er ist ein vorbildlicher Auszubildender“, sagt sein Ausbilder, als wir uns am Stand mit ihm unterhalten. Heute erklärt Luan souverän den gegenwärtigen Schülern, was man bei einer Ausbildung alles tun muss. Er hat seinen Ausbildungsbetrieb auch auf einer dieser Messe kennengelernt. „Heute erkläre ich den Schülern, wie ein Luftkompressor für Mercedes-Lkws funktioniert“, stand sogar in der Verdener Aller Zeitung. Privat ist Luan auch als Jungmarktmeister für den Kirchlintler Rübenmarkt aktiv, davon konnten wir schon in der Zeitung lesen. Er hat bereits einige Auftritte up platt hinter sich.



Quelle: K.L.

Sein Kollege **Jonas Brosche** ist schon etwas länger dabei. Im Sommer 2019 hat er seine Ausbildung zum Mechatroniker Fachrichtung Nutzfahrtechnik nach nur drei Jahren mit „sehr gut“ bestanden und wurde als bester Auszubildender Niedersachsens mit einem Meister-Stipendium bedacht. Wir haben Jonas auch in guter Erinnerung. Bereits in der 8. Klasse hat er uns auf einer Klassenfahrt immer redegewandt und gewitzt unterhalten. Daran erinnern wir uns gern.



Quelle: K.L.

Marvin Grabowski treffen wir am Stand von Garts Garten- und Landschaftsbau. Er hat 2017 die Schule mit dem Hauptschulabschluss verlassen und macht eine Ausbildung zur Gartenfachkraft. Er steht heute auf dem Schulhof neben einem beeindruckenden Gerät. Wir erinnern uns an Marvin, der während der Schulzeit viele lustige Ideen hatte, die aber nicht unbedingt für den Unterricht förderlich waren. Aber schon zu der Zeit war er immer hilfsbereit, zuverlässig und pünktlich.

Ali Reza Mohammadi treffen wir am Stand von Baalk Backbord, er macht dort eine Ausbildung zum Bäcker und ist im 2. Lehrjahr. Ali kam im Oktober 2015 aus Afghanistan nach Kirchlinteln. In den großen Pausen stand er am Anfang verloren auf dem Schulhof herum und schaute dem Treiben zu. Für ihn war es eine ganze fremde Welt und er konnte sich nicht verständigen. In der Sprachlernklasse hat er dann schnell Deutsch gelernt und bald antwortete er schon auf Fragen wie alle Teenager: „Mal gucken.“ Später hat er in der Schule Freunde gefunden. Wir freuen uns, dass er nun auch den für ihn passenden Beruf gefunden hat. Die Ausbildung macht ihm Spaß.



Quelle: K.L.



Quelle: K.L.

Jonas' Schwester **Joana Brosche** macht seit 2018 eine Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten bei der Kanzlei Berner & Partner. Auch ihr gefällt es gut.

Pia Kruse hat unsere Schule erst letzten Sommer verlassen. Sie hat gleich danach eine Ausbildung zur Straßenanwärterin in der Gemeinde Kirchlinteln, im Bauhof, begonnen. Wir treffen sie dort auf dem Stand, zusammen mit ihrem Chef, unserem ehemaligen Hausmeister Andreas Schwiebert. Pia trägt ein beeindruckendes Outfit in orange Signalfarben. Die Ausbildung läuft gut, sie hat die richtige Entscheidung getroffen. Während der Schulzeit hat sie mehrere Jahre in der Theatergruppe mitgewirkt, u.a. in „Abgehauen“ letzten Sommer. Daran denkt sie gerne zurück. Und die Theaterplakate hängen neben dem Lehrerzimmer an der Wand.





Denise Albrecht hat auch 2019 ihren Realschulabschluss gemacht. Danach hat sie eine Ausbildung als Industriemechanikerin bei emkon in Kirchlinteln begonnen. Wir treffen sie dort am Stand. Sie ist sehr zufrieden mit ihrer Wahl und Fa. Emkon freut sich, dass eine junge Frau nun ihr Team verstärkt. „Es läuft alles gut mit den Kollegen, sagt Denise.

Quelle: K.L.

Wir haben uns gefreut, dass ihr mal wieder in unserer Schule ward und den jetzigen Schülerinnen und Schülern geholfen habt, den richtigen Weg zu finden.

Alles Gute für die Zukunft!